

## Kunst&Genuss-Weg 2

---

### Dobenreuth - Elsenberg - Pinzberg - Gosberg

#### (Weiterführung des Brennerei- und Brauerei-Weges 1)

- Sollten Sie nach dem Genuss der edlen Brände und Geister der **Brennereien Lang und Wilhelm** noch die Ausstellung Kunst&Genuss im Landgasthof Schrüfer in Pinzberg besichtigen wollen, so verlassen Sie die Brennereien und gehen auf der Dobenreuther Straße in Richtung Kunreuth. Nach ca. 400 m erreichen Sie am Ortsende von Dobenreuth den rechts abzweigenden Gemeindeverbindungsweg nach Elsenberg.

- Nach der Überquerung der kleinen Brücke folgen Sie dem leicht ansteigenden Weg, der von alten Obstbäumen umrahmt wird, lassen eine kleine Wegkapelle aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts rechts liegen und gelangen so nach Elsenberg. Am Ortseingang von Elsenberg steht rechts die Filialkirche zur Hl. Dreifaltigkeit aus dem Jahre 1911. Kurz danach gelangen Sie zur Ortsmitte mit bemerkenswerten Fachwerkscheunen.

- Hier biegen Sie rechts ab und folgen der leicht abschüssigen Straße. Kurz bevor Sie die Senke nach ca. 400 m erreicht haben, zweigt links der Rad- und Wanderweg FO 5, der auch mit einem grünen und gelben Kreis markiert ist, ab. Das, was Sie an Höhe verloren haben, müssen Sie sich nun erneut erkämpfen.

- Im Neubaugebiet von Pinzberg angekommen, gehen Sie immer geradeaus auf dem Radweg FO 5, bis Sie die Hauptstraße erreicht haben. Hier gehen oder fahren Sie links und erreichen nach ein paar Metern den **Landgasthof Schrüfer** (Kunst&Genuss).

- Nach der mit einer Einkehr verbundenen Besichtigung der Kunstwerke verlassen Sie den Landgasthof und schwenken rechts in die Hauptstraße ein. Sicherlich werden Sie von den schmucken Wohngebäuden und Fachwerkscheunen beeindruckt sein. Nach ca. 150 m erreichen Sie das aus dem 17. Jahrhundert stammende Brunnenhaus, einen oktogonalen Holzbau mit Zeltdach gegenüber der ehemaligen Schmiede aus dem Jahre 1685.

- Hier sollten Sie als Fußgänger rechts abbiegen und den Fußweg zum Pinzberger Bahnhof nehmen.

- Als Radfahrer fahren Sie aber geradeaus und gelangen zur Pfarrkirche St. Nikolaus, einer Wehrkirche, die bereits 1371 genannt wurde und deren Besichtigung wegen ihrer reichen Innenausstattung lohnt. Die Hauptstraße biegt hier links ab, Sie fahren aber geradeaus und folgen dem Radweg FO 5 bis zu einem Bildstock in der Nähe einer kleinen Feldscheune. Hier fahren Sie rechts und genießen die Talfahrt durch den Mischwald, bis Sie im Tal an eine Wegkreuzung gelangen. Hier verlassen Sie den Radweg FO 5 und biegen rechts ab.

- Der Feldweg endet an der Staatsstraße in Richtung Gosberg. Sie überqueren die Staatsstraße (Achtung: starker Verkehr!) und fahren auf dem Radweg rechts. Nach ca. 2 km gelangen Sie zur Haltestelle Pinzberg und folgen dem Rad- und Wanderweg entlang den Gleisen bis zum Bahnhof Gosberg.